

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/5899/2017</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 26.10.2017
Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	Vorberatung	Öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

**Antrag der Fraktion B90/Die Grünen betr. Benennung des Allianz-Hauses**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, auf den Eigentümer des Allianz-Hauses einzuwirken, eine Benennung des besagten Gebäudes auf Grundlage eines multimedial gestützten Abstimmungsverfahrens vorzunehmen. Um eine möglichst hohe Akzeptanz für die Benennung des Neubaus des Allianz-Hauses herzustellen, erscheint eine Abstimmung der Marburger Bürger\*innen über den, im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens ausgewählten, Benennungsvorschlag dringend geboten.

Begründung:

Im Herzen Marburgs entsteht endlich, anstelle des von vielen Bürger\*innen unserer Stadt als Schandfleck wahrgenommenen Allianz-Hauses, ein modernes Einkaufszentrum.

Das entstehende neue Geschäftshaus wird eine Ergänzung für die vielfältige Geschäftselandschaft in der Marburger Oberstadt darstellen und sollte nicht in Konkurrenz zu dieser angesehen werden.

Der nun favorisierte Vorschlag „2M – Marburg Mall“ verfehlt das angestrebte Ziel vollends und sollte daher dringend überdacht werden. Eine Mall im eigentlichen Sinne widerspricht dem Ziel einer lebendigen Altstadt, wie sie in Marburg vorhanden ist und sie perspektivisch zu erhalten gilt. Unsere Stadt lebt von ihrer kleinteiligen Einzelhandelsstruktur, die, nicht auch nur begrifflich, in Zweifel gezogen werden darf.

**Marco Nezi**

**Christian Schmidt**

